



# Protokollauszug

aus der  
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen  
vom 12.11.2002

---

öffentlich

**Top 3.2 Leitentscheidung zum Neuen Quartier am Bahnhof  
02/SVV/0801  
geändert beschlossen**

Herr Goetzmann bringt die Vorlage ein. Auf Nachfrage informiert er die Teilnehmer über die Zusammensetzung des Vergabegremiums:

**Als Gutachter mit Stimmrecht**

Prof. Hanns Adrian, Hannover, Vorsitzender des Preisgerichts 1997

Günter Vandenhertz, Architekt, Potsdam

Thomas Utsch, für DBImmobilien, Grundstückspoolgesellschaft

Wolfgang Stahnke, für DBImmobilien, Grundstückspoolgesellschaft

Dr. Elke von Kuick-Frenz, Landeshauptstadt Potsdam

Andreas Goetzmann, Landeshauptstadt Potsdam

Prof. Dr. Günther Uhlig, Preisgerichtsmitglied 1997

(stimmberechtigt vertretend für Herrn Prof. Adrian)

**Als beratende Teilnehmer und Gäste**

Klaus-Peter Kloß, BMVBW, Expertengruppe städtebaulicher Denkmalschutz

Dr. Renate Fritz-Haendeler, MSWV Brandenburg

Dr. Thomas Ludwig, Deutsche UNESCO-Kommission

Prof. Dr. Günther Kabus, Architektenkammer Brandenburg

Robert Graefrath, Landesamt für Denkmalschutz

sowie zeitweise Vertreter aus berührten Fachbereichen der Verwaltung

Der Bitte des Ausschusses, dem Protokoll die Stellungnahme des UNESCO-Vertreters, Herrn Dr. Ludwig, beizulegen wird die Verwaltung nachkommen.

Im Laufe der Erörterungen werden durch Herrn Dr. Seidel, Herrn Lehmann und Frau Hüneke Änderungs-/Ergänzungsanträge gestellt, welche im Anschluss folgendermaßen präzisiert und abgestimmt werden:  
Ergänzungsantrag von Herrn Jäkel und Erweiterung durch Herrn Dr. Seidel und Frau Hüneke zu 2 neu.

**2. Die Ausprägung der Baukörper in den Zonen I und IV bedarf einer Überarbeitung im weiteren Verfahren, die der besonderen Lage im Stadtraum Rechnung trägt und die Sichtbeziehungen aus dem Park Babelsberg berücksichtigt.**

**Empfehlung des SBW-Ausschusses einstimmig.**

Ergänzungsantrag von Herrn Lehmann und Herrn Dr. Seidel zu 2.alt bzw. 3.neu

**3. die prinzipielle Empfehlung des Vergabegremiums zur Erstellung eines Masterplans durch das Büro Ferdinand Heide wird vorbehaltlich der Finanzierbarkeit außerhalb des Bauleitverfahrens mitgetragen. Dazu sind Gespräche mit der Poolgesellschaft zu führen, mit dem Ziel der Übernahme dieser Kosten. Die über den Masterplan zu entwickelnden Qualifizierungen sind über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages verbindlich zu machen.**

**Empfehlung des SBW-Ausschusses einstimmig.**

**Beschlussempfehlung in geänderter Form:**

1. die Fortführung des Bebauungsplans Nr. 37 B „Babelsberger Straße“ ist auf der Grundlage der im Qualifizierten Verhandlungsverfahren zum „Neuen Quartier am Bahnhof“ entwickelten Konzeption des Büros Ferdinand Heide gemäß den Empfehlungen des Vergabegremiums zu betreiben (s. Anlagen 1 und 2).
2. Die Ausprägung der Baukörper in den Zonen I und IV bedarf einer Überarbeitung im weiteren Verfahren, die der besonderen Lage im Stadtraum Rechnung trägt und die Sichtbeziehungen aus dem Park Babelberg berücksichtigt.
3. Die prinzipielle Empfehlung des Vergabegremiums zur Erstellung eines Masterplans durch das Büro Ferdinand Heide wird vorbehaltlich der Finanzierbarkeit außerhalb des Bauleitverfahrens mitgetragen. Dazu sind Gespräche mit der Poolgesellschaft zu führen, mit dem Ziel der Übernahme dieser Kosten. Die über den Masterplan zu entwickelnden Qualifizierungen sind über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages verbindlich zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1